

Abschlag im Morgengrauen

Golf: 60 Spielerinnen und Spieler beim Sonnenwendturnier im GC Ravensberger Land

■ **Enger** (nw). Normalerweise herrscht um diese Zeit noch absolute Ruhe – an diesem Morgen war das jedoch anders: Autotüren klapperten in der Dunkelheit, die Menschen suchten ihre Sachen zusammen, holen ihre Startkarten und versuchen auf dem Übungsgelände des Golf-Clubs Ravensberger Land, ihre noch müden Knochen etwas beweglicher zu bekommen.

Auf der Driving Range werden die ersten Bälle geschlagen. Wo sie in der Dämmerung landen, kann der Golfspieler nur erraten. Dann verteilen sich die Frühaufsteher zu den ihnen zugeordneten Spielbahnen. Punkt 5 Uhr ertönt eine Sirene – und das Spiel beginnt.

60 Golfspieler beteiligten sich am traditionellen Sonnenwendturnier des GC Ravensberger Land in Pödinghausen. Gespielt wurde bei

diesem Spaßturnier ein sogenannter „Florida Scramble“ als Vierball-Teamspiel. Eine Spielform, bei der erwartungsgemäß hervorragende Ergebnisse zustande kommen.

Mit 72 benötigten Schlägen für die Runde gewann das Team mit Lisa und Helmut Müller, Karin Schulze und Erich Hippler-Mehring die Bruttowertung.

In der Nettowertung siegen mit 65 Punkten Karin und Hartmut Mädler, Jessica und Werner Höfner. Über den zweiten Platz mit 64 Nettopunkten freuten sich Gisela Halm, Jochen Retterspitz, Lars Herrmann und Detlef Moldenhauer.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Klubhaus waren sich alle Sportler einig: Es ist zwar ein wenig verrückt, aber diese Veranstaltung gehört zu den schönsten Spaßturnieren des GC Ravensberger Land.



Erfolgreiche Frühaufsteher: Die Sieger des Sonnenwendturniers freuen sich über ihre guten Ergebnisse. FOTO: PRIVAT

Fitness-Test vorgestellt

Workshop des Kreissportbundes: Ältere Menschen zum Sport im Verein bewegen

■ **Kreis Herford** (goy). „Wie kann ich eine ältere Zielgruppe ansprechen und für den Sport im Verein begeistern?“ Dieser Frage widmete sich ein Workshop des Kreissportbundes Herford im Kreishaussaal, in dessen Rahmen auch ein „Alltags-Fitness-Test“ vorgestellt wurde, mit dessen Hilfe Vereine neue Mitglieder gewinnen sollen.

„Aufgrund des demografischen Wandels wird unsere Gesellschaft immer älter. Jedoch sind viele Menschen über 60 Jahre noch erstaunlich fit. Die meisten Älteren stimmen darin überein, dass ihre Lebensqualität der späteren Jahre von physischen Zustand abhängt, daher ist es immer wichtiger, die körperliche Verfassung zu erhalten“, erklärte Sportwissenschaftlerin Alla Weiß vom Kreissportbund Herford.

Die Sportwissenschaftlerin hatte Referentin Katrin Kastner zum Workshop eingeladen. Sie stellte den knapp 20 Teilnehmern vor, wie sie mit dem Alltags-Fitness-Test die

Zielgruppe erreichen können. Im Workshop ging es um die Veränderungen im Alter, die Vorstellung des Tests und die Auswertung.

Natürlich wurde der Test auch gleich ausprobiert. Die Vereinsvertreter interessierte, was Ältere dazu motiviert, sich zu bewegen, wie man die Fitness nachhaltig darstellen kann, um zu zeigen, dass Sport auch etwas bringt, aber auch die Frage, was Älteren beim Sport überhaupt zugemutet werden kann. Einige Vereinsvertreter warfen dabei schon einen Blick in die Zukunft mit der Frage: „Wie müssen wir als Verein unser Angebot ausrichten?“ Der Test ist dabei für Viele der erste Einstieg.

„Und genau das wollen wir ja – Menschen zum Sport im Verein bewegen und Vereine auf diesem Weg begleiten“, freute sich Alla Weiß über das Interesse. Beim Test selbst, der in zwölf Minuten absolviert wird, geht es um Bein- und Armmuskulatur, Ausdauer und Geschicklichkeit sowie um Hüft- und Schulterbeweglichkeit.



Bewegt älter werden: Referentin Katrin Kastner (r.) stellte beim Workshop des Kreissportbundes den Alltags-Fitness-Test vor. FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH



Die Siegermannschaft: Die C-Jugendfußballer des TuS Bruchmühlen stellen sich nach der Pokalübergabe mit Peter Eul (l.) von der Handwerkskammer auf. FOTOS: MAURICE ARNDT

Premierensieg für Bruchmühlen

Fußball: C-Jugend des TuS gewinnt beim Wanderpokal des Herforder Handwerks in Holsen das Finale knapp mit 2:1 gegen die JSG Hücker-Aschen/Dreyen

Von Maurice Arndt

■ **Bünde.** Durch einen Treffer in der vorletzten Minute gewann der TuS Bruchmühlen das Finale bei der Erstauflage um den Cup der Kreishandwerkerschaft, die das Umfeld an den Fußballplätzen in Holsen nutzte, um den Jugendlichen verschiedene Berufszweige zu präsentieren. Bei dem C-Jugend-Turnier, das der VfL Holsen und die Handwerkskammer gemeinsam ausrichteten, setzte sich der TuS gegen sieben weitere Mannschaften durch.

„Damit haben wir nicht gerechnet“, bekannte Bruchmühlens Trainer Pascal Müller. Im Finale war der Gegner der JSG Hücker-Aschen/Dreyen der eigentliche Favorit. Beide Mannschaften kennen sich aus der Kreisliga A. Die JSG wurde dort mit 50 Punkten Erster – der TuS belegte mit 19 Punkten den sechsten Platz. Beide Ligaspiele verlor der TuS zudem gegen den Finalgegner. „Schön, dass wir diesmal gewonnen“, meinte deshalb Müller.

Frauenfußball Vertreter der Zweitligisten tauschen sich aus

■ **Kamen** (nw). Auf Einladung des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen trafen sich Vertreter der ostwestfälischen Frauenfußball-Zweitligisten Herforder SV, FSV Gütersloh und Arminia Bielefeld im Sport-Centrum Kamen/Kaiserau. Ein Erfahrungsaustausch über die 2. Frauen-Bundesliga stand auf der Agenda.

In einem Punkt waren sich alle einig: Die Qualifikation für die eingleisige 2. Frauen-Bundesliga soll in der kommenden Saison gelingen. „Die drei großen Vereine im westfälischen Frauenfußball werden in Zukunft mehr zusammenarbeiten. Es geht schließlich um unsere Talente in Westfalen, die wir bestmöglich fördern wollen“, erklärte Herfords Pressesprecher Stefan Gärtner.

„Auch für den westfälischen Frauenfußball und unsere Talentförderung ist diese Teilnahme an der 2. Frauen-Bundesliga von großer Bedeutung“, sagte die Kommissions-Vorsitzende Marianne Finke-Holtz, die deswegen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch eingeladen hatte.



Haben Sport und Information verbunden: Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Manuel Dierks (v. l.), Conny Eickhoff, Jürgen Altmöller, Ute Sturm sowie die Vizepräsidenten der Handwerkskammer Ralf Noltemeyer und Peter Eul.

Nachdem es das Finalduell bereits in der Gruppenphase einmal gab und die JSG auch dieses Spiel gewinnen konnte, sah es im Finale zunächst auch so aus. Hücker-Aschen hatte deutlich mehr Ballbesitz und kombinierte sich sehenswert zu mehreren Torchancen, die aber allesamt vergeblich geblieben. So gelang es dem Bruchmühlener Tim

Müller in der 7. Minute für seine Mannschaft einen schnell gespielten Konter zu 1:0-Führung einzunetzen. Daraufhin kam der TuS besser ins Spiel und hatte mehr Ballbesitz als zu Beginn des Spieles. Weitere Torchancen spielten sich die Bruchmühlener aber nicht heraus. Stattdessen verhandelten sie einen Elfmeter für den Gegner. Matyas Hrdi-

na nutzte diesen in der 20. Minute zum Ausgleich. Als es daraufhin so schien, als würde das Finalspiel im Elfmeterschießen entschieden werden, war es erneut Müller für den TuS Bruchmühlen, der einen Treffer nach einem Konter erzielte. Das Tor zum 2:1 in der 24. und somit vorletzten Minute bedeutete den Siegtreffer für den Außenseiter.

„Wie waren spielerisch nicht so gut wie der Gegner, aber wir haben eine starke Leistung gezeigt und gute Konter gespielt“, freute sich Trainer Müller, der mit seinem Team den, dem Champions-League-Cup nachempfundenen, Wanderpokal hochheben durfte. Zudem freuten sich die Siegermannschaft über einen 500-Euro-Gutschein, den die Innungs-Krankenkasse (IKK) gestiftet hatte. Für den Zweitplatzierten gab es 300 Euro und für den Drittplatzierten zehn Spielbälle, jeweils gestiftet vom Westdeutschen Handwerkskammertag. Die Plätze drei und vier belegten die JSG Holsen und die JSG Kloster-Stift-Dünne.

Gewinner in acht Klassen

Badminton: Die TG Ennigloh ermittelt nach längerer Pause wieder Vereinsmeister im Nachwuchsbereich

■ **Bünde** (nw). In der Jugend der Badmintonabteilung der Turngemeinde Ennigloh zum ersten Mal seit langer Zeit wieder eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Hierzu wurde extra die große Turnhalle der Realschule Bünde Nord für einen kompletten Samstag reserviert. Auf neun Feldern wurden an diesem Tag insgesamt 96 spannende Spiele ausgetragen.

Die zahlreichen Zuschauer in der Halle konnten sich an

einem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken und nebenbei noch ihren Favoriten anfeuern. TGE-Trainer Jörg Fieseler und seine Frau Diana sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und gratulierten am Ende den Siegern der jeweiligen Altersklassen zum Erfolg mit einer Urkunde. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist fest eingeplant.

Die jeweiligen Sieger und Siegerinnen: Jungen U 11 Li-

nus Wilfling, U 13 Arne Rieping, U 15 Torben Zadow, U 17 Mats Kaufmann; Mädchen U 9 Anna Neufeld, U 11 Maja Roth, U 13 Sophie Goldammer, U 15 Lara Pistler.

Etwas besonderes wird es am letzten Trainingsabend vor der Sommerpause geben. Dann soll nämlich der Badmintonschläger gegen den Minigolfschläger getauscht werden, um sich spannende Duelle auf der Minigolfanlage im Dustholz zu liefern.



Volle Halle: Der Badminton-Nachwuchs der TG Ennigloh spielte bei den Jungen und den Mädchen in jeweils vier Altersklassen die Vereinsmeister aus. FOTO: PRIVAT

TENNIS

Männer, OWL-Liga, St. 1

TC RW Geseke – TC Kaunitz II	3:6
TC Brackwede – TC RW Salzkotten	6:3
TP Versmold II – TuRa Elsen	7:2

1 TP Versmold II	6 6 0 0	44:10	60
2 TC Brackwede	6 5 0 1	39:15	51
3 TC RW Salzkotten	6 4 0 2	35:19	42
4 TSG Kirchlegern	6 3 0 3	23:31	33
5 TC Kaunitz II	6 2 0 4	20:34	24
6 TC RW Geseke	6 1 0 5	15:39	15
7 TuRa Elsen	6 0 0 6	13:41	06

Männer 30, OWL-Liga, St. 7

TC RW Höxter – GW Paderborn	6:3
TSG Kirchlegern – TC RW Salzkotten	5:4
TC BW Bad Driburg – TV Erwitte	7:2

1 TC RW Höxter	6 6 0 0	43:11	60
2 TC BW Bad Driburg	6 5 0 1	34:20	51
3 TSG Kirchlegern	6 3 0 3	24:30	33
4 TC BW Anröchte	6 2 0 4	26:28	24
5 GW Paderborn	6 2 0 4	24:30	24
6 TV Erwitte	6 2 0 4	17:37	24
7 TC RW Salzkotten	6 1 0 5	21:33	15

Männer 55, Bezirksklasse, St. 28

TC RW Lage – TC BW Quelle II	8:1
------------------------------	-----

1 TC RW Lage	6 6 0 0	49: 5	60
2 TuS Beelke	6 5 0 1	42:12	51
3 TC Vlotho	6 4 0 2	22:32	42
4 TuS Westheim	6 3 0 3	22:32	33
5 TC RW Löhne	6 2 0 4	23:31	24
6 TC BW Quelle II	6 1 0 5	20:34	15
7 TSG Kirchlegern	6 0 0 6	11:43	06

Frauen 30, Bezirksklasse, St. 56

THC GW Bielefeld – TC BW Lemgo	7:2
--------------------------------	-----

1 TuS Eintracht Bielefeld	5 4 0 1	27:18	41
2 THC GW Bielefeld	5 4 0 1	34:11	41
3 TC BW Lemgo	5 3 0 2	22:32	32
4 Bunder TC	5 2 0 3	15:30	23
5 TC Hildenhagen II	5 1 0 4	20:25	14
6 TuS Eisbergen	5 1 0 4	16:29	14

Frauen 40, OWL-Liga St. 58

VfB Fichte Bielefeld – Germania Esbeck	6:3
--	-----

1 TP Versmold	5 5 0 0	31:14	50
2 Westernkotten	6 5 0 1	36:18	51
3 VfB Fichte Bielefeld	6 4 0 2	29:25	42
4 SV Heepen	6 3 0 3	27:27	33
5 TC SuS Bielefeld	5 2 0 3	21:24	23
6 SV Germania Esbeck	6 1 0 5	17:37	15
7 TC Rodinghausen	6 0 0 6	19:35	06

Frauen 40, Bezirksklasse, St. 61

SV Heide – TG Harth/Weiberg	7:2
-----------------------------	-----

TK Post-SV Bielefeld – TSG Kirchlegern	5:4
--	-----

1 TTC Verl	5 5 0 0	35:10	50
2 TuRa Elsen	5 5 0 0	31:14	50
3 SV Heide	6 3 0 3	30:24	33
4 TK Post-SV Bielefeld	6 3 0 3	25:29	33
5 TSG Kirchlegern	6 2 0 4	22:32	24
6 Gütersloher TC RW II	6 1 0 5	16:38	15
7 TG Harth/Weiberg	6 1 0 5	21:33	15

TENNIS – ALLE SPIELE

Herren 30

OSTWESTFALENLIGA
◆ **TSG Kirchlegern-Randringhausen – TC RW Salzkotten** 5:4. Marcel Knust 1:6, 0:6; René-Alexander Braun 6:3, 6:2; Andreas Braun 2:6, 3:6; Christian Ostsieker 6:4, 6:0; Christian Becker 6:3, 6:3; Erik Neumann 6:1, 6:4; Knust/Stefan Becker 1:6, 4:6; A. Braun/C. Becker 0:6, 7:5; 7:10; R.-A. Braun/Neumann 6:3, 6:2.

Herren 55

BEZIRKSKLASSE
◆ **Löhner TC RW – TSG Kirchlegern-Randringhausen** 6:3. Dieter Baasner 4:6, 2:6; Helmut Konrad 2:6, 0:6; Richard Firus 6:3, 6:4; Ralf Christoffer 3:6, 7:5, 5:10; Norbert Bleckmann 2:6, 6:7; Roland Dörner 6:4, 6:3; Dörner/Konrad 1:6, 0:6; Rolf Rahe/Baasner 4:6, 3:6; Axel Nagel/Christoffer 6:0, 7:6.

Damen 40

BEZIRKSKLASSE
◆ **TK Post-SV Bielefeld – TSG Kirchlegern-Randringhausen** 5:4. Christiane Langer 6:2, 4:6, 9:11; Katja Ottemöller 6:2, 6:2; Sabine Klausung 3:6, 6:3, 9:11; Ruth Lange 6:1, 3:6, 12:10; Kathrin Drees 6:7, 5:7; Bärbel Rische 6:3, 6:0; Ottemöller/Klausung 6:2, 6:0; Lange/Antje Kordes 1:6, 0:6; Drees/Rische 6:7, 4:6.

KURZ NOTIERT

Fußball: SC Herford beginnt
Fußball-Westfalenligist SC Herford nimmt heute das Training zur Vorbereitung auf die kommende Saison wieder auf. Die Kicker treffen sich dazu 19 Uhr im Ludwig-Jahn-Stadion.

Herforder SV: Neu geöffnet
Die Geschäftsstelle des Frauenfußball-Zweitligisten Herforder SV Borussia Friedenstal an der Johannisstraße in Herford hat seit dem 1. Juli reduzierte Öffnungszeiten. Geöffnet ist sie ab sofort am Dienstag von 8 bis 12 Uhr und am Freitag von 14 bis 17.45 Uhr. Ansprechpartnerin vor Ort ist HSV-Stürmerin Giustina Ronzetti.